

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0575/2007

Auskunft erteilt:

Frau Mohrmann

Ruf:

492 67 17

E-Mail:

Mohrmann@stadt-muenster.de

Datum:

09.08.2007

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster West 2007

Beratungsfolge

23.08.2007 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Besselweg** (Plan K 199/4) vom 23.07.2007 wird zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Schöppingenweg** (Plan K 214/3) vom 05.07.2007 wird zugestimmt.
3. Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Gustav-Freytag-Straße** (Plan K 143/3) vom 30.03.2007 wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **Besselweg** betragen 17.500,- €.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **Schöppingenweg** betragen 15.000,- €.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Die Kosten zur Sanierung des Spielplatzes **Gustav-Freytag-Straße** betragen 20.000,- €.

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haus- halts- jahr	Betrag €	Bemerkung
5805.960.0060.5	Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-West	2007	51.000,- 1.500,-	Ansatz 2007 Haushaltsrest aus 2006
5805.960.0060.5	Zaunerneuerung Spielplatz Sentruper Höhe	2007	9.500,-	Nachrichtlich Haushaltsrest aus 2006
Gesamtsumme			62.000,-	

Begründung:

Allgemein:

Alle Kinderbeteiligungen wurden vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind den Protokollen zu entnehmen, die für die Fraktionen der Bezirksvertretung als Anlage beigefügt sind. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Sanierung SP ‚Schöppingenweg‘

Situation:

Der Spielplatz befindet sich an fußläufigen Wegeverbindungen inmitten eines Wohngebietes. Bis auf die Hangrutsche, die erhalten werden soll, sind die vorhandenen Geräte marode und bedürfen der Erneuerung.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Plan)

Eine Spielkombination (8) mit zwei Podesten soll verschiedenste Spiel- und Klettermöglichkeiten bieten. Ergänzt wird die Geräteausstattung durch ein neues Zweifach-Reck (12). Eine Korbschaukel (9) und zwei Federgeräte (10+11) als Spielmöglichkeit für kleinere Kinder sollen die Ausstattung vervollkommen.

Geplante Baudurchführung: IV. Quartal 2007

Sanierung SP Besselweg

Situation:

Der Spielplatz befindet sich an fußläufigen Wegeverbindungen und wird nach Süden von einer Rasenfläche begrenzt, die gern zum Spielen und Picknicken genutzt wird. Die Wohnbebauung in der näheren Umgebung besteht zum größten Teil aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Die vorhandenen Geräten weisen erhebliche Gebrauchsspuren auf und auch der ‚Zahn der Zeit‘ nagt an ihnen.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Plan)

Mittelpunkt des Spielplatzes soll die gewünschte Gerätekombination (5) sein. Sie besteht aus zwei Türmen, die durch eine Wackelbrücke verbunden sind und bietet verschiedene Auf- und Abstiegsmöglichkeiten, wie z. B. Leiter, Kletternetz, Rutsche oder Feuerwehrstange. Ergänzt wird die Ausstattung durch eine Doppelschaukel und für die Jüngeren gibt es die Federwippe „Vogelschar“ (7) und zwei Federgeräte (8+9).

Geplante Baudurchführung: IV. Quartal 2007

Sanierung SP ‚Gustav-Freytag-Straße‘

Situation:

Der Spielplatz befindet sich an einer fußläufigen Wegeverbindung und wird durch einen Zaun zum Weg hin abgegrenzt. Die Wohnbebauung in der näheren Umgebung besteht zum größten Teil aus Einfamilien- und Reihenhäusern. Auf dem Spielplatz befinden sich zurzeit ein überaltertes Achteck-Reck und zwei Bänke.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Ziffern siehe Plan)

Um den Platz attraktiver zu gestalten und integrative Spielmöglichkeiten zu schaffen, müssen einige Kiefern und Birken entfernt werden. Die entstehende Sandfläche soll mit einer Spiellokomotive (1), einer Korbschaukel (2) und einem kleinen Klettergerüst (3) ausgestattet werden. Zusätzlich soll im nördlichen Bereich eine Fläche gepflastert und mit zwei Bänken versehen werden.

Geplante Baudurchführung: IV. Quartal 2007

Nachrichtlich: SP ‚Sentruper Höhe‘

Die Zaunerneuerung wurde inzwischen mit einem Vergabewert von rund 9.500,- € ausgeschrieben und wird in den nächsten Wochen durchgeführt.

I. V.

gez.

Paal
Stadtrat